



**Bürgerinformationsveranstaltung Starkregen:  
Risiko erkennen. Richtig handeln.**

**Stadt Linden**

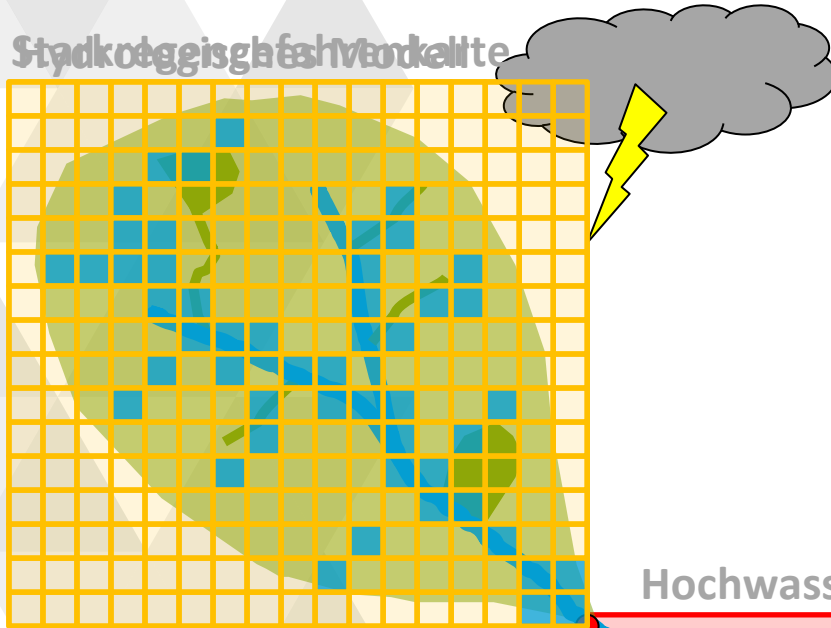
**Kerstin Büche & Elisa Bender  
geomer GmbH, Heidelberg**

# Inhalte im Überblick

- ▶ Was ist Starkregen? Unterschied zu Flusshochwasser
- ▶ Kurze Einführung in das Starkregenrisikomanagement (SRRM)
- ▶ Aufgaben der Kommune
- ▶ Aufgaben jeder/s Einzelnen / privater Objektschutz und Verhaltensvorsorge
- ▶ Fragerunde „Allgemeine Fragen“
- ▶ Fragerunde an den Starkregengefahrenkarten

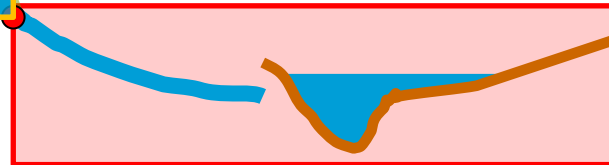
# Hochwasser und Starkregen – Wo und wie treten Überflutungen auf?

Starkregen-  
gefahrenkarte:  
Was passiert,  
wenn das Wasser  
zum Gerinne  
strömt?



Hochwassergefahrenkarte:  
Was passiert, wenn das Wasser  
aus dem Gerinne  
ausufert?

Hochwassergefahrenkarte





# Weshalb ist Starkregen so problematisch?

- ▶ Ort, Zeitpunkt und Dauer sind kaum vorhersehbar!
- ▶ Sehr geringe Vorwarnzeit!
- ▶ Das Wasser fließt größtenteils oberflächlich ab
- ▶ Hohe Fließgeschwindigkeiten reißen Treibgut und Geröll mit
- ▶ Ansammlungen an Brücken, Zäunen und Rohren führen zu Rückstau und Überflutungen
- ▶ Überlastung des Kanalsystems verursacht zusätzlichen Rückstau
- ▶ Starkregenüberflutungen können überall auftreten, unabhängig davon, ob man in der Nähe eines Gewässers wohnt oder nicht

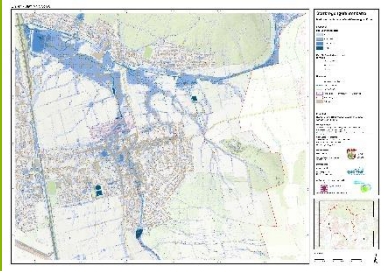
# Was macht die Gemeinde?

# Bausteine des Starkregenrisikomanagements (SRRM)

Beginn des SRRM Juni 2024 für die Stadt Linden

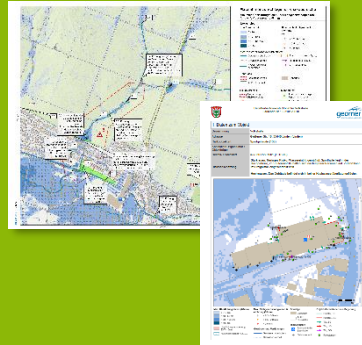
## 1 | Gefährdungsanalyse

Wo und wie treten Gefährdungen durch Starkregen auf?



## 2 | Risikoanalyse

Wo befinden sich besonders gefährdete Bereiche und Gebäude (kritische Objekte)?



## 3 | Handlungskonzept

Was muss getan werden, um das Starkregenrisiko zu verringern?

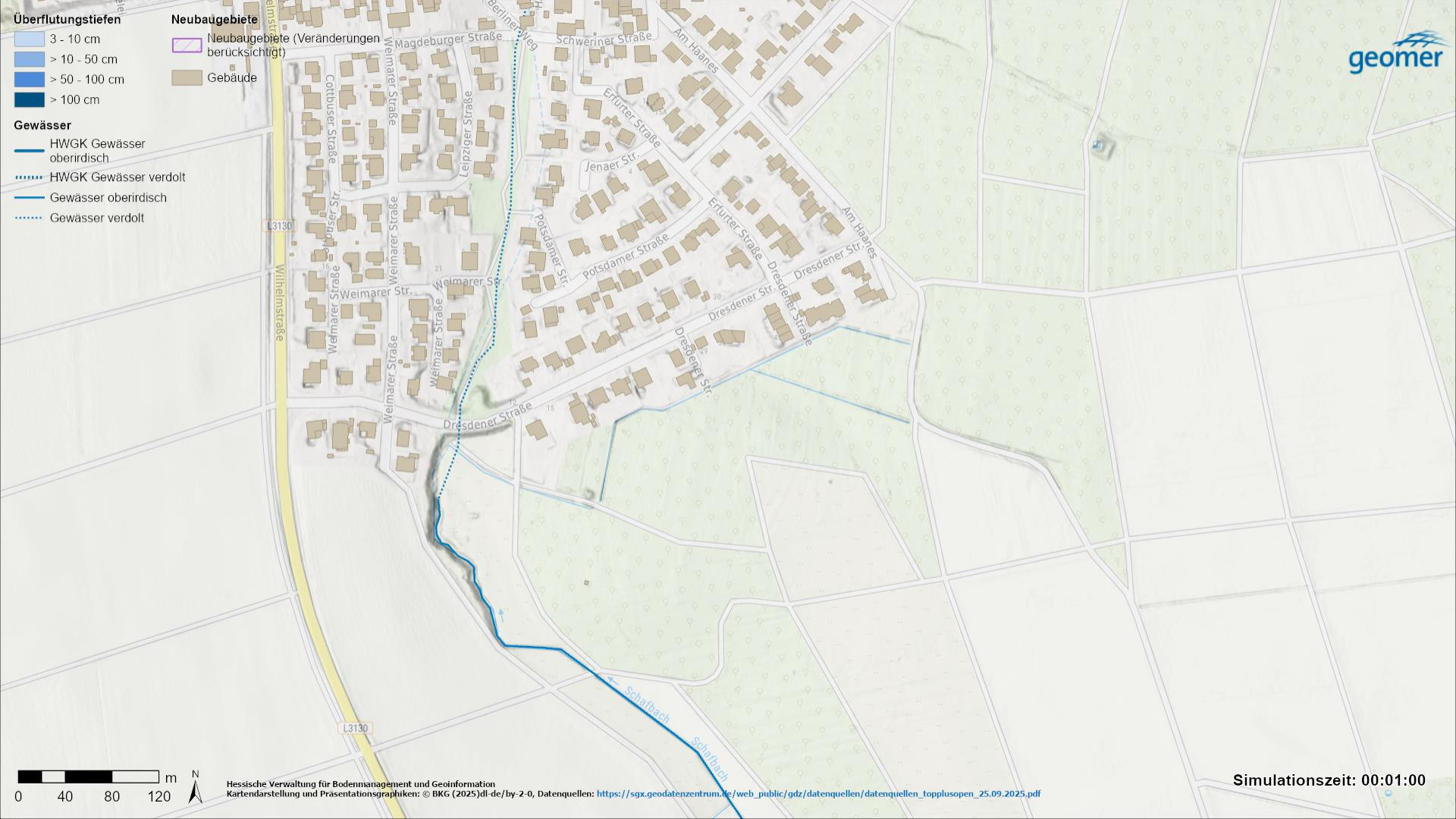


→ vom Land gefördert

# Phase 1: Gefährdungsanalyse

Die Grundlage für die Vorsorge



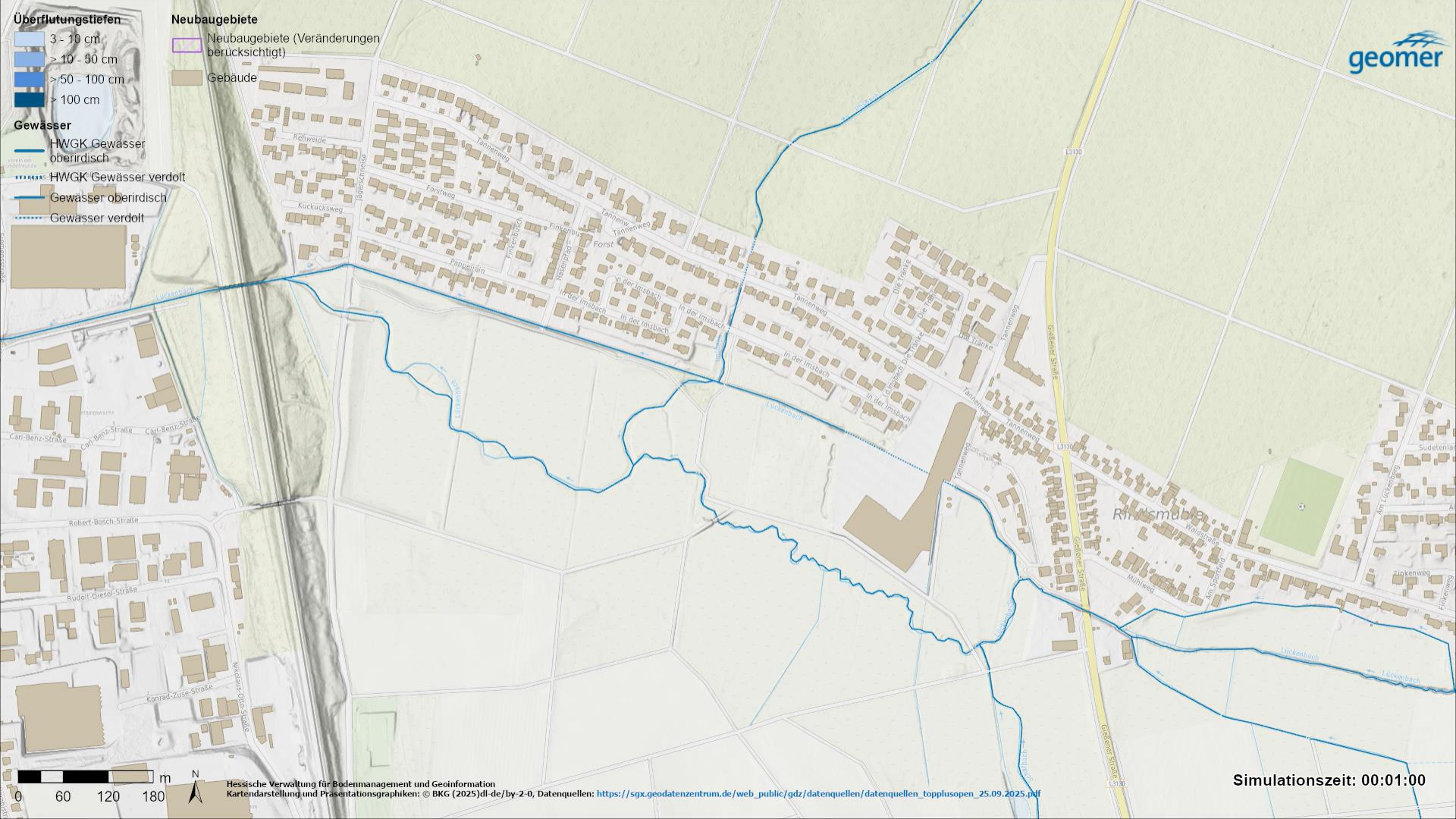


- Überflutungstiefen**
- 3 - 10 cm
  - > 10 - 50 cm
  - > 50 - 100 cm
  - > 100 cm

- Neubaugebiete**
- Neubaugebiete (Veränderungen berücksichtigt)
  - Gebäude

- Gewässer**
- HWGK Gewässer oberirdisch
  - HWGK Gewässer verdolt
  - Gewässer oberirdisch
  - Gewässer verdolt





- Überflutungstiefen**
- 3 - 10 cm
  - > 10 - 50 cm
  - > 50 - 100 cm
  - > 100 cm

- Gewässer**
- HWGK Gewässer oberirdisch
  - - - - - HWGK Gewässer verdolt
  - Gewässer oberirdisch
  - - - - - Gewässer verdolt

- Neubaugebiete (Veränderungen berücksichtigt)**
- Gebäude



## Phase 2: Risikoanalyse

Bewertung des Überflutungsrisikos

# Was ist Risiko?

Überflutungs-  
gefahr











Schadens-  
potential



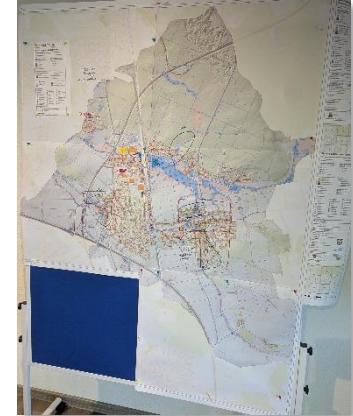
Überflutungs-  
risiko

- ▶ Mit welcher Gefährdung muss ich wo rechnen und was kann potenziell passieren?
- ▶ Welche Gefahren?
  - ▶ Wasserstände
  - ▶ Fließgeschwindigkeiten
  - ▶ Materialtransport
- ▶ Wie verletzlich sind die betroffenen Objekte/ Bereiche?
  - ▶ Wie viele Personen sind betroffen?
  - ▶ Gibt es besonders hohe Sachwerte?
  - ▶ Gibt es wassergefährdende Stoffe?

-  Altenheim
-  Feuerwehr
-  Heim
-  Justizvollzugsanstalt
-  Kindergarten
-  Krankenhaus
-  Polizei
-  Rathaus/Regierungsgebäude

# Kommunale Risikoanalyse

- ▶ Im Workshop am 30. April 2025 wurden
- ▶ Risikobereiche definiert,
- ▶ Risikosteckbriefe für kommunale Risikoobjekte festgelegt.



Beispiel für einen Risikobereich

Externe Risikoprüfung für Erdbeben im Stadtzentrum  
Lithologie Nr. 001 (2022)

**1. Daten zum Objekt**

Objektname: [ ]  
 Adresse: [ ]  
 Risikoklasse: [ ]  
 Sparten: [ ]  
 Risiko / -Adressat: [ ]  
 Risikobehälter: [ ]

1. Nicht-Angelegenheit (Blau)  
 2. Risiko (Gelb)  
 3. Risiko (Rot)  
 4. Risiko (Schwarz)  
 5. Risiko (Blau)  
 6. Risiko (Grün)  
 7. Risiko (Orange)  
 8. Risiko (Lila)  
 9. Risiko (Blaugrün)  
 10. Risiko (Lila)  
 11. Risiko (Blau)  
 12. Risiko (Orange)  
 13. Risiko (Lila)  
 14. Risiko (Blau)  
 15. Risiko (Orange)  
 16. Risiko (Lila)  
 17. Risiko (Blau)  
 18. Risiko (Orange)  
 19. Risiko (Lila)  
 20. Risiko (Blau)

Externe Risikoprüfung für Erdbeben im Stadtzentrum  
Lithologie Nr. 001 (2022)

1.01	0.02	0.04	1.0
1.04	0.02	0.02	1.04

**3. Betroffenheit bei vergangenen Ereignissen?**

Hochwasserereignisse und Daten: [ ]  
 Risiko: [ ]  
 Risiko: [ ]

**4. Beschreibung des Risikos für und aufgrund des Objektes**

Art des Risikos: [ ]  
 Risiko für Personen im Objekt: [ ]  
 Risiko für die Sachwerte / Ausstattung: [ ]  
 Risiko für den Umwelt / Bevölkerung / umw. Schutz: [ ]  
 Risiko durch Erdbebenereignisse (z. B. Vorräger / Behälter, etc.): [ ]  
 Risiko durch anlagentechnische Einrichtungen: [ ]

**5. Massnahmen im Gebäude**

Art des Objektes: [ ]  
 Zustand des Objektes: [ ]  
 Zustand des Objektes: [ ]  
 Zustand des Objektes: [ ]  
 Zustand des Objektes: [ ]

Beispiel für einen Risikosteckbrief

## Phase 3: Handlungskonzept

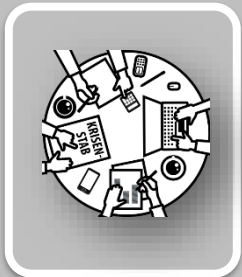
Fahrplan für das Starkregenrisikomanagement

# Aufgaben der Kommune - Handlungskonzept

- ▶ Workshop am 16.07.2025
- ▶ Festlegung von **Zuständigkeiten**
- ▶ Definition von **Arbeitsprozessen** und deren **zeitlicher Umsetzung**
  
- ▶ Informationsvorsorge
- ▶ Krisenmanagement
- ▶ Kommunale Flächenvorsorge
- ▶ Kommunale Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- ▶ Maßnahmen an Risikobereichen und -objekten



# Aufgaben der Kommune - Handlungskonzept



## Handlungskonzept

- Was? Wer? Bis wann?
- Handlungsleitplanken für die nächsten Jahre
- Priorisierung von Risikoobjekten und -bereichen
- Konkrete Vorplanung für Maßnahmen



## Bürgerinformation

- Bürgerveranstaltungen
- Bereitstellung von Informationsmaterial
- Interaktive Karten



# Eigenvorsorge

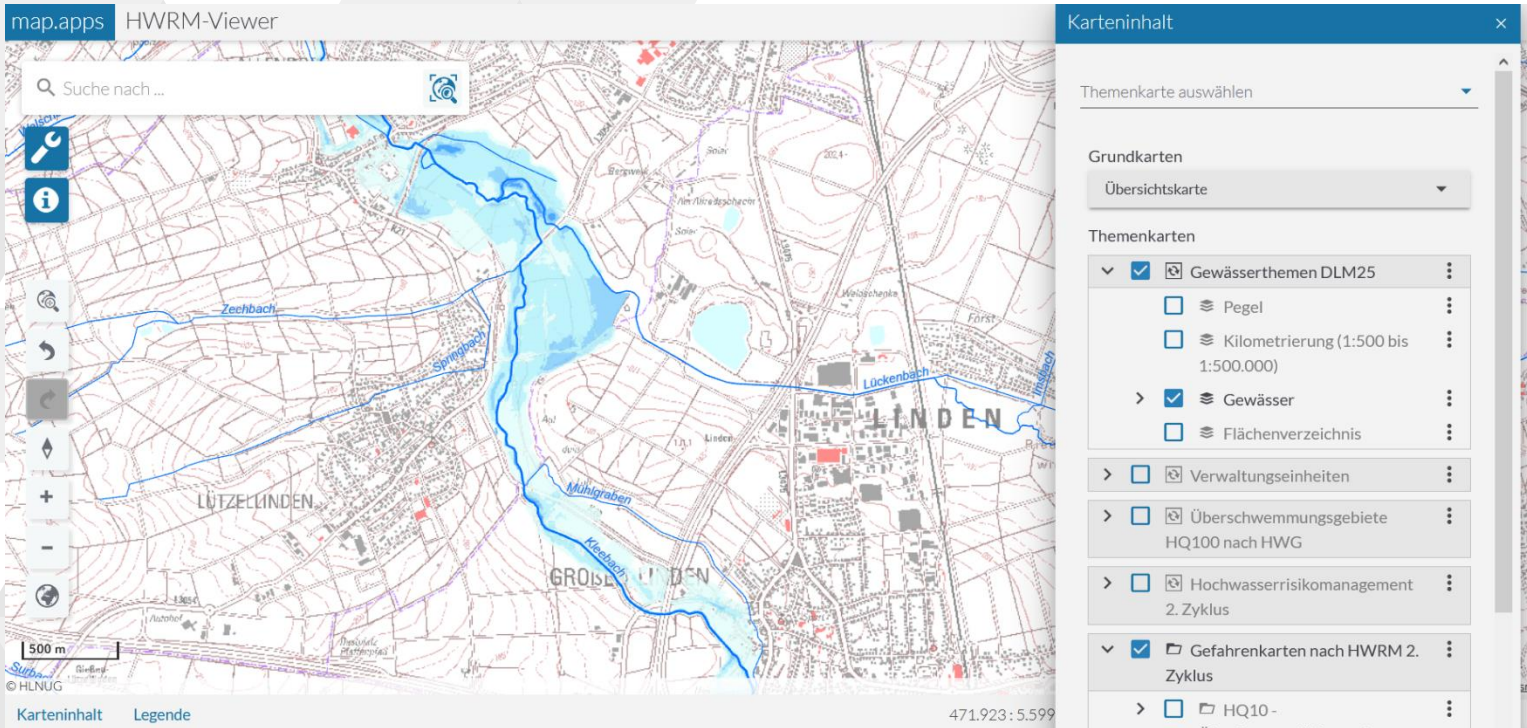
**Was kann ich als Bürgerin  
oder Bürger selbst tun?**

# Gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge

- ▶ Die **Verantwortung** bei privaten oder gewerblichen Objekten obliegt den jeweiligen **Eigentümern!**
- ▶ **Allgemeine Sorgfaltspflicht** (§ 5 Abs. 2 WHG)
- ▶ Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen ... zu treffen...
- ▶ Die **kommunale Risikovorsorge** ist für **öffentliche Objekte und Bereiche zuständig.**
- ▶ **Hinweis:** Ein absoluter Schutz gegen die negativen Auswirkungen von Überflutungen durch Hochwasser und Starkregen ist nicht möglich!

# Verfügbare Informationen: Hochwassergefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar: <https://umweltdaten.hessen.de>



The screenshot displays the 'HWRM-Viewer' web application interface. The main map area shows a topographic map of the Lindens region with blue-shaded flood hazard zones. The map includes labels for 'LUTZELINDEN', 'GROßLINDEN', and 'LINDEN'. Several water bodies are labeled: 'Zehnbach', 'Stammhach', 'Lückenbach', 'Mühlgraben', and 'Kleimbach'. The interface includes a search bar at the top left with the text 'Suche nach...', a vertical toolbar on the left with icons for home, search, and zoom, and a scale bar at the bottom left indicating 500 meters. The bottom left corner shows 'Karteninhalt' and 'Legende' links. The bottom right corner displays the coordinates '471.923 : 5.599'. On the right side, a 'Karteninhalt' panel is open, showing a list of map layers. The 'Themenkarten' section is expanded, showing the following layers:

- Gewässerthemen DLM25
  - Pegel
  - Kilometrierung (1:500 bis 1:500.000)
  - Gewässer
  - Flächenverzeichnis
- Verwaltungseinheiten
- Überschwemmungsgebiete HQ100 nach HWG
- Hochwasserrisikomanagement 2. Zyklus
- Gefahrenkarten nach HWRM 2. Zyklus
  - HQ10 -

# Verfügbare Informationen: Starkregengefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar im Lindener BürgerGIS

☰ 🔍 Bitte geben Sie Ihren Suchbegriff ein...



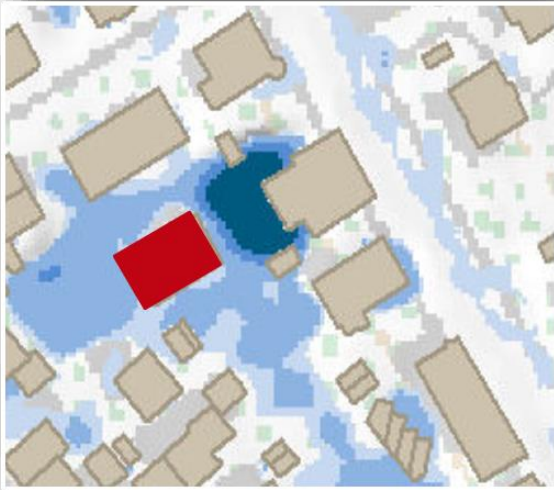
< Starkregengefahren... ✕

- ▶ Legende
- ▶ Fließrichtungen im Abflussereignis 58 mm / 1 h
- ▶ Fließgeschwindigkeiten im Abflussereignis 58 mm / 1 h
- ▶ Überflutungsausdehnung im Abflussereignis 58 mm / 1 h
- ▶ Überflutungstiefen im Abflussereignis 58 mm / 1 h

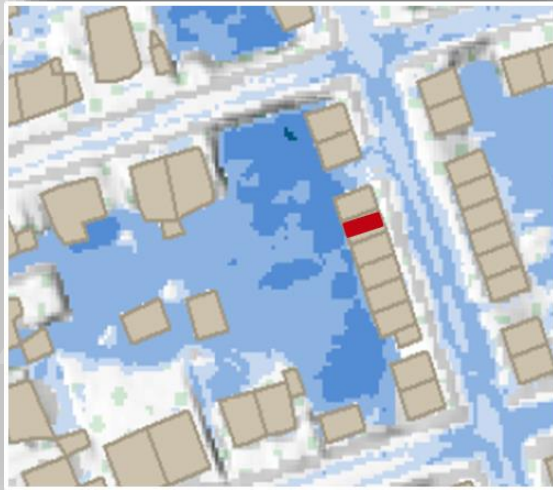


# Interpretation und Verhalten

Mehrere Gebäudeseiten betroffen



Hinterhof überflutet



Muldenlage



## Handlung:

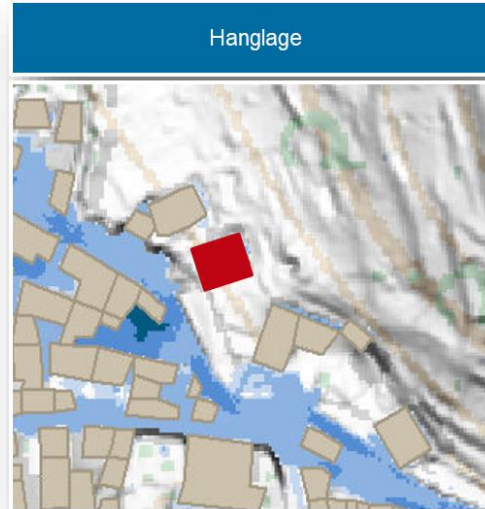
- ▶ Schalten Sie, wenn möglich, den Strom ab.
- ▶ Evakuieren Sie alle Personen im Gebäude in ein oberes Stockwerk.
- ▶ Betreten Sie den Keller nicht mehr und verlassen Sie das Gebäude nicht bis das Wasser abgeflossen ist.

# Interpretation und Verhalten

- ▶ Das Gebäude liegt am Hang. Obwohl hier kein Wasser am Haus dargestellt ist, besteht die Gefahr durch Dünnschichtabfluss, mitgeführtes Geröll oder Rutschungen.
- ▶ Das Gebäude ist nicht direkt betroffen, aber alle Zufahrtswege überflutet.

## Handlung:

- ▶ Verlassen Sie für die Dauer des Ereignisses nicht das Gebäude.
- ▶ Suchen Sie sichere Räume auf der hangabgewandten Seite auf.



# Bei Starkregen möglichst nicht auf die Straße



Quelle: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)



Quelle: [www.rh24.de](http://www.rh24.de)

# Eigenvorsorge - Objektschutz

Wasser fernhalten



Eindringen von Wasser verhindern



Schadensminimierung



# Vor dem Ereignis: Wasser fernhalten

## Wasserführung / Abflusslenkung:

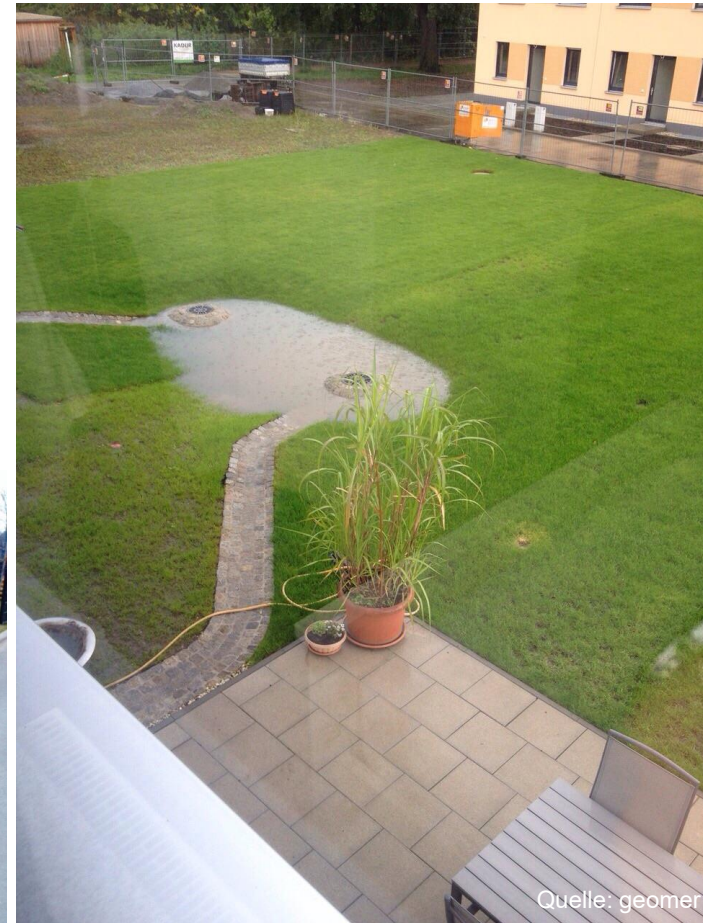
- ▶ Notwasserweg/Gräben auch auf dem eigenen Grundstück
- ▶ Wälle und Schwellen
- ▶ **Nicht zum Nachteil der Nachbarn ab- bzw. umleiten (§ 37 Wasserhaushaltsgesetz)!**



# Vor dem Ereignis: Wasser fernhalten

## Rückhalt schaffen:

- ▶ Kleinrückhalte auf Freiflächen
- ▶ Versickerung / Zisterne
- ▶ Dachbegrünung
- ▶ Entsiegelung



# Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- ▶ Schutz vor Oberflächenwasser: Leitstrukturen (Aufprallschutz)
- ▶ Anheben von Treppenabsätzen / Bodenschwellen
- ▶ Erhöhung von Hauseingängen durch Treppen oder Rampe



# Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- ▶ Kellerabgänge sichern
- ▶ Lichtschächte sichern
- ▶ Druckdichte Fenster/Türen



# Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

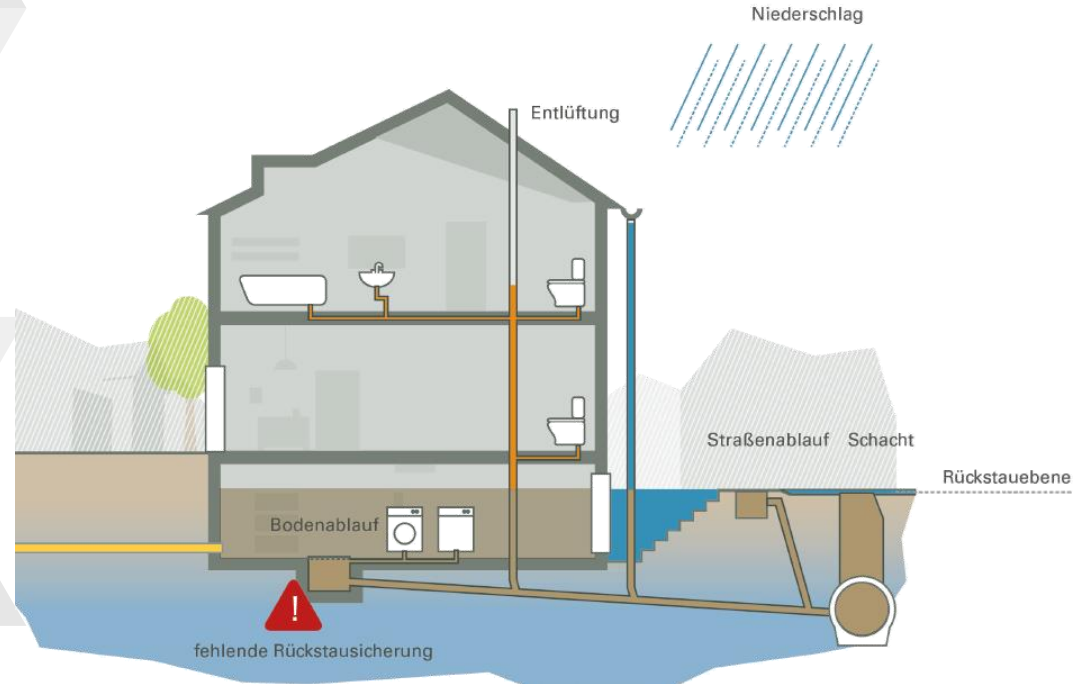
- ▶ Mobile Schutzelemente: Mobile Klappschotte, Schutzstore oder Mulden vor Einfahrten, Tiefgaragen, Fenster und Türen, Sandsäcke



→ Dauerhafte bzw. automatische Lösungen bevorzugen! – Starkregen kommt plötzlich

# Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- ▶ **Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz:** Rückstauklappen oder Hebeanlagen unterbrechen den Zustrom aus dem öffentlichen Entwässerungssystem
- ▶ Regelmäßige Reinigung, Wartung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit!
- ▶ Vorschriften beachten



# Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

- ▶ Hohe Werte oder Elektroinstallationen sollten außerhalb der möglichen Reichweite des Wassers angeordnet werden
- ▶ Strom- bzw. Gasabschaltung auch außerhalb des Überflutungsbereichs ermöglichen
- ▶ Wassermelder mit akustischem Signal
- ▶ Heizöltanks gegen Auftrieb sichern



# Vor dem Ereignis: Beratung durch Expertinnen und Experten

- ▶ Hochwasser-Pass-Sachkundige bei der **geomer GmbH**
- ▶ **www.hochwasser-pass.info**
- ▶ Unser Angebot: Beratung von Hausbesitzerinnen und Unternehmen
  - ▶ Begutachtung der Lage vor Ort durch Ortstermin
  - ▶ Ausführliche Beratung mit Empfehlung geeigneter Schutzmaßnahmen



**Heidelberg**  
**Überflutungs-Pass HD**  
Beratungsprotokoll im Rahmen des Förderprogramms Starke Hochwasserschutz der Stadt Heidelberg

**Informationen zum Gebäude**  
Straße & Hausnr.:  
Flurstückcode:

Lage des Gebäudes im Detail


**Informationen zur ausstellenden**  
Name Expertin: Kaser, Laura  
Mail: Laura.Kaser@geomer.de  
Tel: 06221 684202  
Name Büro: geomer GmbH  
Im Brethelpl 11B,  
69126 Heidelberg

**Informationen zum Denkmalschutz**  
Das Gebäude ist nicht denkmalgeschützt.

**Informationen zur Förderfähigkeit**  
Das Gebäude ist aufgrund seiner Betroffenheit

**Gefährdungseinschätzung Starkregen**

Seltenes Ereignis: Direkt am Gebäude: Die maximale Überflutungstiefe am Gebäude erreicht bis zu 10 cm. Die Überflutungsgefahr ist somit als gering eingeschätzt.  
Im Umfeld: Es ist ein großer Flächenanteil von einer Überflutung bis zu 10 cm betroffen.



Vorschläge für Maßnahmen		
Foto Nr.	Art der Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme
165	Kellerfenster auf der Südseite sichern	Um den potenziellen Wassereintritt durch das Fenster auf der Südseite zu verhindern, ist dieses wasserdicht zu gestalten. Bei Bestandsfenstern ist dies z. B. durch eine Nachrüstung über eine Acryl-Vorlattscheibe möglich. Alternativ könnte der Fensterbereich mit einer 15 cm hohen Umfriedung bis zu einem außergewöhnlichen Ereignis gesichert werden. Zum Schutz gegenüber einem extremen Ereignis wäre eine 25 cm hohe Umfriedung erforderlich.
167	Aufkantung Treppenabgang	Um, insbesondere bei Überlastung des Kanals und verschlossener Rückstaueicherung des Bodenablaufs im Außenbereich, zu verhindern, dass sich Wasser vor der Kellertür sammelt und in den Heizungsraum einströmen kann, wird empfohlen, den außenliegenden Treppenabgang aufzukanten (+10 cm).
168	Rückstaueicherung	Alle Ablaufstellen in den Kanal, die unterhalb der Rückstauebene liegen (z. B. Bodenablauf im Außenbereich vor der Kellertür, Waschbecken, Waschmaschinenablauf) sind rückstausicher zu gestalten.
171	Austausch Bodenablauf vor Kellertür	Es wird empfohlen, den vorhandenen verschmutzungs- und verstopfungsunfähigen Bodenablauf im Außenbereich vor der Kellertür durch einen neuen Ablauf mit Schmutzfang und Rückstauschluss auszutauschen. Der Bodenablauf ist zukünftig regelmäßig zu reinigen.

# Vor dem Ereignis: Persönlicher Alarm- und Einsatzplan

- ▶ Hochwasserausrüstung frühzeitig organisieren
- ▶ Mobiler Hochwasserschutz
- ▶ Gemeinschaftliche Anschaffungen
- ▶ Evakuierung aus gefährdeten Gebäudeteilen
- ▶ Aufgabenverteilung  
(auch während des Urlaubs etc.)
- ▶ Grundausrüstung für den Krisenfall /  
Notgepäck
- ▶ Wichtige Unterlagen sichern, externe Kopien

<https://www.bbk.bund.de>



Mein Notfallplan für Hochwasser		HOCHWASSER
- nur noch wenige Stunden		- nur noch eine Stunde
<p><b>Aufmerksamkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Personen (auch in der Nachbarschaft) müssen von dem anstehenden Hochwasser wissen?</li> <li>• Wo befindet sich besonders Gefahr?</li> <li>• Wo befinden sich Angehörige und Haustiere?</li> <li>• Wem oder zu wem außerhalb der Gefahrenzone kann ich Notrufdienste ringeln?</li> <li>• Was kann ich tun, um mein Haus vor eindringendem Wasser zu schützen?</li> <li>• Wo kann ich Strom und Heizung abschalten (Hauptschalter)?</li> <li>• Muss mein Heizöltank gegen Austritt gesichert werden?</li> <li>• Welche Gefahrgüter oder Chemikalien müssen gesichert werden?</li> <li>• Welche elektrischen Gegenstände, Objekte mit ähnlichem Wert oder Möbel müssen in Sicherheit gebracht werden?</li> <li>• Sorgt mein Auto in der Gefahrenzone?</li> <li>• Woher kann mein Auto in Sicherheit gebracht werden (siehe Hochwasser- und Notlagegepäcklisten)?</li> <li>• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Landeisen halten?</li> <li>• In der Notfallschublade gesichert und habe ich alles, was ich dafür benötige?</li> <li>• Was kann ich sonst noch in Notlagezeiten besorgen, um Menschen und das Haus zu schützen?</li> </ul>	<p><b>Alarm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habe ich alle schutzbedürftigen Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich gebracht?</li> <li>• Sind alle Fluchwege frei passierbar?</li> <li>• Ist mein Haus vor eindringendem Wasser gesichert?</li> <li>• Sind Strom und Heizung abgeschaltet?</li> <li>• Ist mein Heizöltank gegen Austritt gesichert?</li> <li>• Sind alle wichtigen Gegenstände in Sicherheit?</li> <li>• Habe ich mein Auto aus der Gefahrenzone gebracht und den Parkungskarten den Weg freigezeichnet?</li> <li>• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Landeisen halten?</li> <li>• Ist der Notfallschrank schon fertig gepackt?</li> <li>• Mögliche Evakuierung vorbereiten</li> </ul>	<p><b>Notfall</b></p> <p>des Hochwasser ist da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle identifizierbaren Personen und Tiere sind in Sicherheit</li> <li>• Gefahrgüter nicht mehr bewegen</li> <li>• Bei Lebensgefahr die 112 wählen</li> <li>• Anweisungen örtlicher Partnerkräfte befolgen</li> <li>• Notfallschrank kontrollieren</li> <li>• Objektsicherungsmaßnahmen durchführen und überwachen</li> <li>• Türen Schließfelds wie Handl. Coo und andere wassergefährdende Stoffe aus, die 112 wählen</li> <li>• Anrechtlich Abstand zu überfluteten Straßen und Flüssen halten</li> <li>• Nicht durch überflutete Straßen fahren</li> <li>• Einwicklung des Hochwassers verfolgen</li> </ul>

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger>

# Vor dem Ereignis: Versicherungsschutz überprüfen

- ▶ Elementarschadenversicherung:  
Sind Schäden durch Hochwasser- und Starkregenereignisse mitversichert?
- ▶ Zusatzdeckung für Elementarschäden prüfen, insbesondere auch, ob Überschwemmungen durch Rückstau und ansteigendes Grundwasser mitversichert sind
- ▶ Fotodokumentation des IST-Zustands

## Die erweiterte Naturgefahrenversicherung (Elementarschadenversicherung) auf einen Blick



## Beim Ereignis

- ▶ **Schutz von Menschen und Tieren hat Priorität!!!**
- ▶ **Nicht mit dem Auto durch Pfützen fahren!**
- ▶ **Nur in sehr dringenden Fällen die Rettungskräfte rufen: bestehende Überlastung!**
- ▶ Anweisungen der Rettungskräfte befolgen!
- ▶ Überflutete Straßen und Flächen meiden!
- ▶ In höhere Stockwerke flüchten!
- ▶ **Keine Keller und Tiefgaragen betreten: Lebensgefahr!!!**

- ▶ Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser (BBK):

[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Hochwasser/hochwasser\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Hochwasser/hochwasser_node.html)



## Nach dem Ereignis

- ▶ Elektrische Installation vor Inbetriebnahme prüfen lassen!
- ▶ Erst dann abpumpen, wenn kein Wasser mehr nachfließt!
- ▶ Bei großen Schäden (Unterspülung, Rissbildung) Statik prüfen lassen!
- ▶ Entsorgung verunreinigter Gegenstände (Hygienemaßnahmen beachten)!
- ▶ Schäden dokumentieren (Fotos, Video)!
- ▶ Meldung an Versicherung!
- ▶ Schnelle Trocknung mit Rat durch Fachleute, Folgeschäden verringern
- ▶ Wichtige Dokumente einfrieren  
(um schadarme Gefriertrocknung zu ermöglichen)

# Beobachten Sie das Wetter und lassen Sie sich warnen!

## Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) :

- Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz
- [https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html) kostenlos



## WarnWetter App des Deutschen Wetterdienstes:

- Unwetterwarnungen, Hochwasser- und Starkregenwarnungen
- <https://www.dwd.de/> für Unwetterwarnungen kostenlos



## Meine Pegel App der Hochwasserzentralen:

- Amtliche Wasserstands- und Hochwasserinformation
- <https://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/> kostenlos



# Tipps zum hochwasserangepassten Bauen, Renovieren und Sanieren



Leitfaden Starkregen –  
Objektschutz und bauliche Vorsorge



SCAN ME



R+V  
DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



Entscheidungshilfen für die Planung zum  
hochwasserangepassten Bauen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

SCAN ME



# Literatur zum Thema Starkregen

<https://steb-koeln.de/hochwasser-und-ueberflutungsschutz/starkregen-und-sturzfluten/starkregen-und-sturzfluten.jsp>

<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/ExterneLinks/DE/Download/starkregen-publikation-kurzlink.html>



# Fragen & Antworten



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



[www.geomer.de](http://www.geomer.de)



Im Breitspiel 11b  
D-69126 Heidelberg



[Elisa.Bender@geomer.de](mailto:Elisa.Bender@geomer.de)



+49 6221 89458-39